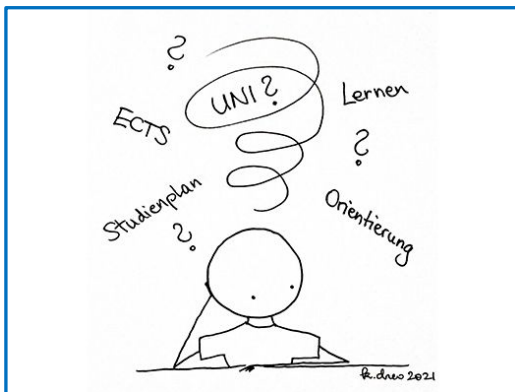


# Survival Guide Bachelor Soziologie

Sie sind Studienanfänger\*in im Bachelorstudium Soziologie?  
Dieser Guide hilft am Beginn und während des Studiums bei der Orientierung!

## Wo finde ich was? Die wichtigsten Adressen

### 1) Rooseveltplatz 2, 1090 Wien



Grafik K. Dreio (c)

- Das [Institut für Soziologie](#) mit Büroräumen im gesamten Gebäude und Seminarräumen im ersten Stock
- Die [Studienprogrammleitung Soziologie](#) und die Studienservicestelle Soziologie im 3. Stock
- Die [Fachbereichsbibliothek Soziologie und Politikwissenschaft](#) im Erdgeschoss auf der rechten Seite
- Die [Studienvertretung – Bagru](#) gleich beim Eingang ist eine Anlaufstelle für Fragen zum Studium und ermöglicht die Vernetzung Studierender

### 2) Universitätsring 1, 1010 Wien

- Hauptgebäude mit Hörsälen und zentralen Institutionen: [Informationen zu Hörsälen und Lagepläne](#)
- [Hauptbibliothek](#): im ersten Obergeschoss im rechten Gebäudetrakt vom Haupteingang gesehen.

### 3) Universitätsstraße 7, 1010 Wien

- Neues Institutsgebäude – kurz: NIG
- [Zentraler Informatikdienst](#) Helpdesk: Ansprechpartner\*innen bei Fragen zu den IT-Services der Uni Wien  
Hörsäle und Computerräume für Studierende

## Basics: Wissenswertes und wichtige Anlaufstellen

**Studienbeitrag:** muss in jedem Semester spätestens bis zum Ende der Nachfrist eingezahlt werden. Der Studienbeitrag richtet sich nach der Staatsangehörigkeit und Studiendauer. Weiterführende [Informationen zum Studienbeitrag](#) im zentralen Studierendenportal

**Begriffs-ABC der Uni Wien:** eine Auflistung und Erklärung studienrelevanter Begriffe und Abkürzungen, auf die Sie im Laufe Ihres Studiums immer wieder stoßen werden:

**Psychologische Studierendenberatung:** Wenn Sie sich in einer persönlichen Krisensituation befinden, Hilfe bei der Studienbewältigung, Persönlichkeitsentwicklung, oder bei anderweitigen psychischen Problemen suchen, können Sie sich jederzeit an die psychologische Studierendenberatung wenden:

**Barrierefrei studieren:** Studierende mit Beeinträchtigung(en) und/oder chronischen Erkrankungen finden wichtige Informationen beim [Team barrierefrei](#).

**SPL – Studienprogrammleitung Soziologie**: ist für die strategische Planung der Studiengänge und andere studienrechtlich relevante Agenden verantwortlich

**SSC Studienservicecenter Sozialwissenschaften** und **Studienservicestelle Soziologie**: sind für die Administration der sozialwissenschaftlichen bzw. soziologischen Studiengänge zuständig. Die zentral verwalteten Bereiche - zum Beispiel die Studienzulassung oder der Studienbeitrag – fallen nicht in den Aufgabenbereich von SSC und Servicestellen. Servicecenter agieren auf Fakultätsebene, Servicestellen sind für die einzelnen Studienrichtungen zuständig. Kontaktieren Sie die Studienservicestelle Soziologie, wenn Sie Fragen zum Studienablauf und zur Studienorganisation Ihres Bachelorstudiums Soziologie haben!

## Web-Services und IT-Services

**Zentraler Informatikdienst kurz ZID** Anlaufstelle bei Fragen zu IT Services. Auf der Website des ZID finden sie eine **Übersicht über IT und Webservedienste der Uni Wien**:

**u:account** Studierendenaccount mit Zugangsberechtigung zu IT- und Webservices

**u:space** zentrales Studierendenportal der Uni Wien mit allen Online-Services, die für die Organisation des Studiums unbedingt notwendig sind. **Link zum u:space Studierenden - Portal**

**u:find Vorlesungsverzeichnis und Personensuche**.

**Moodle** E-Learning-Plattform der Universität Wien. Über diese erhalten Sie Zugang zu den Lernunterlagen der Lehrveranstaltungen, zu denen Sie (via u:space) registriert sind.

**Mailaccount** kann nach Aktivierung des u:accounts in einem Mailprogramm oder mit Webmail genutzt werden. Anleitung zum Einrichten des **Studierenden-Mail-Accounts** in einem Mailprogramm Login mit Uni-Benutzerdaten.

**WICHTIG: Für den Mailkontakt zu Lehrenden oder Organisationseinheiten der Universität Wien: verwenden Sie wegen der Datenschutzgrundverordnung bitte immer diesen Mailaccount!**

**u:search** Recherche-Plattform der Universitätsbibliothek

**u:book** Verkauf von vergünstigten Endgeräten – Laptops, Zubehör etc. - an Studierende und Mitarbeitende der Uni Wien(Laptops, Convertibles, Zubehör):

**u:soft** Bezug von kostenloser oder vergünstigter Software für Studierende z.B. Office, SPSS, Stata, Literaturverwaltungsprogramme u.a.

## Zu Beginn des Bachelorstudiums

Wenn Sie zum Bachelorstudium Soziologie zugelassen wurden, kann es mit dem Studieren losgehen!

### Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Ganz grundsätzlich müssen Sie, um an einer Lehrveranstaltung teilnehmen zu können und um Zugriff auf die dazugehörigen Lernunterlagen zu erlangen, zu dieser registriert sein. Loggen Sie sich dazu mit Ihren u:account-Daten auf u:space ein, um sich über diese Plattform für Lehrveranstaltungen anzumelden. [Tipps zur Lehrveranstaltungsanmeldung](#) finden Sie auf der Website der SPL Soziologie

### Die ersten Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums

Man unterscheidet prüfungsimmanente und nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen Vorlesungen – kurz VO – und Kurse sind im Bachelorstudium Soziologie nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen ohne Anwesenheitspflicht. Die Leistungserbringung erfolgt in Form eines einzigen Prüfungsvorgangs. Andere Lehrveranstaltungen – Proseminare, Übungen, Seminare usw. - sind prüfungsimmanent. Es handelt sich dabei um Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer\*innenanzahl und Anwesenheitspflicht. Zum Erhalt einer Benotung sind mehrere Teilleistungen notwendig: Referat, Aufgaben, Seminararbeit usw. Die nachstehend aufgelisteten Lehrveranstaltungen sind Bestandteil des ersten Semesters. Wenn Sie Ihr Studium als Vollzeitstudium planen und in der Regelstudienzeit von 6 Semestern fertig werden möchten, dann sind diese Lehrveranstaltungen im ersten Semester zu absolvieren. Hier finden Sie weiterführende Informationen zum empfohlenen [Studienablauf](#).

### Studieneingangs- und Orientierungsphase (15 ECTS)

Das Modul besteht aus zwei Prüfungen:

- a) **Ba StEOP – Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methodologie- Modulprüfung 6 ECTS:** vorbereitende Lehrveranstaltung ist die VO Grundlagen Sozialwissenschaftlicher Methodologie (6 ECTS NPI)
- b) **Ba StEOP – Fachspezifische Einführung Soziologie - Modulprüfung 9 ECTS:** vorbereitende Lehrveranstaltungen sind die Vorlesung Fachspezifische Einführung 1: Einführung in die Soziologie (3 ECTS NPI), die Vorlesung Fachspezifische Einführung 2: Forschungs- und Anwendungsfelder der Soziologie (3 ECTS NPI) und der Kurs Propädeutikum Soziologie (3 ECTS NPI)

.Weil im Sommersemester die Anzahl der Studienanfänger\*innen klein ist, können die Vorlesungen aus dem Modul Fachspezifische Einführung Soziologie nicht angeboten werden. Stattdessen steht ein Vorbereitungskurs für die Modulprüfung zur Verfügung.

Die Teaching Assistants der [SoWi Steop+](#) stellen für die Studienanfänger\*innen der sozialwissenschaftlichen Studienrichtungen - Soziologie, Powi, KSA - Unterstützungsangebote, sowie Informationen zur Verfügung und fungieren als Anlaufstelle für Fragen zur Studieneingangsphase

## Sozialwissenschaftliche Grundlagen (15 ECTS)

Das Modul besteht aus drei Lehrveranstaltungen. Es ist empfohlen, sich zu den beiden Vorlesungen des-Moduls bereits ohne das abgeschlossene StEOP-Modul zu registrieren und sie ab Semesterbeginn zu besuchen. Für die Anmeldung zu den Vorlesungsprüfungen dieses Moduls und für die Anmeldung zum geblockten Proseminar am Semesterende, ist die abgeschlossene StEOP erforderlich.

### Lehrveranstaltungen im Modul BA SGS:

Vorlesung 1 „Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie (5 ECTS).

Vorlesung 2: Aktuelle gesellschaftliche Themen und sozialwissenschaftliche Fragestellungen (5 ECTS).

PS Proseminar Einführung in die Soziologie (5 ECTS)

**WICHTIG! Der positive Abschluss der Studieneingangsphase ist eine Voraussetzung für den Besuch aller prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen und das Ablegen von weiteren Vorlesungsprüfungen. Für Lehrveranstaltungen höherer Semester gelten zusätzliche Voraussetzungen.**

## Teilnahme an Lehrveranstaltungen anderer sozialwissenschaftlicher Studienrichtungen

An der sozialwissenschaftlichen Fakultät gibt es zu den Vorlesungen Grundlagen Sozialwissenschaftlicher Methodologie und den Vorlesungen aus dem Ba SGS-Modul ein akkordiertes Lehrangebot – das heißt: Sie können im Wintersemester diese Lehrveranstaltungen wahlweise von der Soziologie, aber auch von anderen sozialwissenschaftlichen Studienrichtungen besuchen. Im Vorlesungsverzeichnis sind diese Lehrveranstaltungen entsprechend gekennzeichnet.

## Orientierung und Beratung

Der Kurs Propädeutikum ist zwar eine nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltung. Trotzdem wird dringend empfohlen - vor allem die erste Einheit - der Lehrveranstaltung zu besuchen! In der ersten Einheit erhalten Sie als Studienanfänger\*in wichtige Informationen zur Orientierung am Studienbeginn, zu studienrechtlichen Fragen und zum weiteren Verlauf des Studiums. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, erste Kontakte mit Ihren Studienkolleg\*innen zu knüpfen. Eine weitere Anlaufstelle für Fragen zum Studium ist die **Studienvertretung (BaGru)** der Soziologie. Informieren Sie sich über die Angebote der BaGru auf deren Website (z.B. Tutorien für Erstsemestrige) Die Veranstaltungen und Räumlichkeiten der Studierendenvertretung bieten ebenfalls einen Rahmen dafür, sich mit Kolleg\*innen zu vernetzen. Studierende, die in ihrem Studium bereits fortgeschrittener sind, können sich auch jederzeit mit studienrelevanten Fragen an die Kolleg\*innen der BaGru wenden.

**Tipp: Bei der Planung Ihres Studiums und Fragen zum Studienplan können Sie sich an die [Studierendenberatung des Instituts für Soziologie](#) die [Studierendenvertretung](#) oder die [Studienservicestelle Soziologie](#) wenden.**

## Ablauf des weiteren Bachelorstudiums

In der nachstehenden Auflistung der Module sind neben dem [empfohlenen Ablauf](#) auch die [curricularen Voraussetzungen](#) für die jeweiligen Module angegeben.

### THEORIEN (25 ECTS)

#### **Ba T1 – Soziologische Theorien: Grundzüge 10 ECTS:**

Voraussetzung: StEOP.

Empfohlen im 2. Semester

#### **Ba T2 – Spezielle soziologische Theorien und Gesellschaftsdiagnosen 15 ECTS**

Voraussetzungen: StEOP + SGS + T1 + M1.

Empfohlen im 3. bis 5. Semester.

### METHODEN (45 ECTS)

#### **Ba M1 – Einführung in die empirische Sozialforschung 10 ECTS:**

Voraussetzung: StEOP.

Empfohlen im 2. Semester.

#### **Ba M2 – Statistik für Soziolog\*innen 15 ECTS**

Voraussetzung: StEOP.

Empfohlen im 2. bis 3. Semester.

VO + UE Statistik 1 im 2. Semester.

VO + UE Statistik 2, UE Tabellenanalyse im 3. Semester.

#### **Ba M3 – Auseinandersetzung mit und angeleitete Anwendung von qualitativen Forschungsansätzen, Methoden und Verfahren 10 ECTS:**

Voraussetzungen: StEOP + SGS + M1.

Empfohlen im 3. bis 4. Semester.

VO Qualitative Methoden im 3.-Semester.

SEUE Qualitative Methoden im 4.Semester.

#### **Ba M4 – Auseinandersetzung mit und angeleitete Anwendung von quantitativen Forschungsansätzen, Methoden und Verfahren 10 ECTS:**

Voraussetzungen: StEOP + SGS + M1.

Empfohlen im 5. bis 6. Semester.

VO Multivariate Analyseverfahren im 5. Semester

SEUE Datenerhebung und Datenauswertung im 6.

Semester.

### ANWENDUNGEN (25 ECTS):

#### **Ba A1 – Forschungs- und Anwendungsbereiche der Soziologie 5 ECTS:**

Voraussetzung: StEOP.

Empfohlen im 2. – 3. Semester

#### **Ba A2 – Spezielle Soziologie 5 ECTS:**

Voraussetzungen: StEOP + SGS + T1 + M1.

Empfohlen im 5. Semester

#### **Ba A3 – Projektdesign und Forschungspraktikum 15 ECTS:**

Voraussetzungen: StEOP + SGS + T1 + M1.

Empfohlen im 5. bis 6. Semester

KU Forschungsdesign und Fopra 1 im 5.Semester

Fopra 2 im 6. Semester

### ERGÄNZENDE FÄCHER (19 ECTS):

Alle ergänzenden Fächer sind empfohlen im 3. bis 5. Semester

#### **Ba REWI – Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fächer 9 ECTS.**

Voraussetzung: StEOP.

je eine Lehrveranstaltung aus BWL, VWL und Recht

#### **Ba KSK – Kommunikative und Soziale Kompetenzen 5 ECTS**

Voraussetzungen: StEOP + SGS

#### **Ba SM – Sozialwissenschaftliches Modul nach freier Wahl 5 ECTS**

Voraussetzung: StEOP

### EC – ERWEITERUNGSCURRICULA (30 ECTS)

Voraussetzung: StEOP.

Empfohlen im 2. bis 6. Semester

### BACHELORARBEIT (6 ECTS)

Voraussetzungen: StEOP + SGS + M1 + T1.

Empfohlen im 5. bis 6. Semester

**Tipp: Beachten Sie stets die Anmeldefristen für Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Dadurch können Sie einer möglichen Studienzeiterverzögerung entgegenwirken!**

## Infos zur Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit stellt eine Zusatzleistung (im Ausmaß von 6 ECTS) zu einer Lehrveranstaltung dar. Sie soll entweder im Rahmen des VOSE Ba A2 Spezielle Soziologie, des SE Ba T2 Ausgewählte Paradigmen oder des BA A3 Forschungspraktikums verfasst werden, zusätzlich zu allen anderen erforderlichen Leistungen der Lehrveranstaltung. Dadurch wird der\*die Lehrveranstaltungsleiter\*in eines dieser Seminare zu Ihrer\*m Betreuer\*in. Wenn Sie das Thema für Ihre Bachelorarbeit gefunden haben, erstellen Sie ein Konzept für Ihr Vorhaben und legen dieses Ihrer\*m gewählten Betreuer\*in spätestens in der letzten Einheit der betreffenden Lehrveranstaltung vor.

**Tipp: warten Sie mit dem Einreichen Ihres Exposés nicht bis zur allerletzten Einheit der Veranstaltung. Dadurch gewinnen Sie Zeit, in der Sie Ihr Exposé überarbeiten können.**

- Bearbeitungsdauer für die Bachelorarbeit: maximal möglich ist der im studienrechtlichen Satzungsteil aktuell geltende Abgabetermin für das [Nachreichen schriftlicher Beiträge](#) zu Lehrveranstaltungen. Es gelten die Vorgaben des\*der Lehrenden.
- Wenn Sie die Endversion der Bachelorarbeit abgeben, muss eine aufrechte Zulassung zum Studium BA Soziologie vorliegen.
- Mindestumfang für die Bachelorarbeit: 40 A4-Seiten à 2500 Zeichen, Maximalumfang: 50 Seiten (ohne Anhang).
- Ab dem Abgabetermin hat Ihre\*r Betreuer\*in bis zu 4 Wochen Zeit, um Ihre Bachelorarbeit zu benoten.
- [Ausführliche Informationen zur Bachelorarbeit](#) auf der Website der SPL Soziologie.

## Infos zum wissenschaftlichen Arbeiten:

### [Zitierregeln des Instituts für Soziologie](#)

### [Richtlinien guter wissenschaftlicher Praxis](#)

Nutzen Sie auch die Unterstützungsangebote des [CTL - Center for Teaching and Learning](#) – beispielsweise das Schreibmentoring Soziologie – und Schulungsangebote der Universitätsbibliothek, um Ihre Fertigkeiten in wissenschaftlicher Recherche und dem Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten zu verbessern. Ihr Zeitaufwand für das Schreiben von Seminararbeiten und Ihrer Bachelorarbeit kann sich dadurch erheblich vermindern. Sich frühzeitig im Verlauf des Studiums mit Literaturverwaltungsprogrammen vertraut zu machen und diese zu nützen, macht sich spätestens beim Verfassen der Bachelorarbeit bezahlt. Zum einen gibt es kostenpflichtige

Programme, die Sie vergünstigt über den ZID erwerben können. Außerdem gibt es Open Source Programme, die kostenfrei sind. Sie können diese Programme in den Computerräumen der Universität ausprobieren und/oder Empfehlungen bei Lehrenden oder Kolleg\*innen einholen

**Tipp: Um sich ein Bild von Bachelorarbeiten zu machen, können Sie einige Bachelorarbeits-Exemplare in der Fachbereichsbibliothek für Soziologie und Politikwissenschaft einsehen. Dies ist nur vor Ort möglich, Bachelorarbeiten sind nicht entlehnbar.**

## Infos zu Erweiterungscurricula

### Was sind Erweiterungscurricula?

Im Zuge Ihres Bachelorstudiums ist es vorgesehen, dass Sie Erweiterungscurricula -abgekürzt EC - absolvieren. Ein EC ist ein vorgegebenes „Lehrveranstaltungspaket“ aus einer anderen Studienrichtung. Im Curriculum des Bachelorstudiums Soziologie ist es vorgesehen, dass Sie Erweiterungscurricula im Ausmaß von 30 ECTS absolvieren. Ausführliche Infos zu Erweiterungscurricula und Alternativen Erweiterungen finden Sie im [Studierendenportal](#) und auf der Website der SPL 23. Für die Zusammenstellung Ihrer Erweiterungscurricula haben Sie zwei verschiedene Optionen:

#### REGULÄRE ERWEITERUNGSCURRICULA:

Sie können entweder ein Erweiterungscurriculum wählen, das 30 ECTS umfasst, oder zwei Erweiterungscurricula, die mit je 15 ECTS bemessen sind. Um an den Lehrveranstaltungen aus Erweiterungscurricula teilnehmen zu können, registrieren Sie sich dazu in u:space, bevor Sie sich zu Prüfungen oder Lehrveranstaltungen anmelden. Sollten bei Ihnen Fragen zu regulären Erweiterungscurricula aufkommen, wenden Sie sich bitte an das Studienservicecenter derjenigen Studienrichtung, die für das jeweilige Erweiterungscurriculum zuständig ist.

#### ALTERNATIVE ERWEITERUNG UND EC:

Für diese Variante wählen Sie aus den angebotenen Erweiterungscurricula ein reguläres EC im Ausmaß von 15 ECTS. Um auf die Summe von 30 ECTS zu kommen, können Sie im Rahmen einer Alternativen Erweiterung (AE) weitere frei zusammengestellte Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Studienrichtungen im Ausmaß von – mindestens - 15 ECTS absolvieren. Eine geringfügig höhere Anzahl von ECTS ist nicht von Belang. Bei der Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen auf u:space wählen Sie als Studienrichtung BA Soziologie und als Modul "Alternative Erweiterung". Wenn Sie Fragen zu Lehrveranstaltungen oder zu Anmeldungen haben, wenden Sie sich bitte an die Studienservicestelle, die die jeweilige Lehrveranstaltung organisiert. Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Soziologie sind im Rahmen dieses Moduls grundsätzlich nicht zugänglich.

### Ein Tipp zum Schluss...

#### Gemeinsam ist besser als einsam:

#### Suchen Sie den Kontakt zu Studienkolleg\*innen und vernetzen Sie sich!

- Besuchen Sie den Einführungstag des Propädeutikums, um bereits zum Studienbeginn Kolleg\*innen kennen zu lernen.
- Beteiligen Sie sich aktiv an Lehrveranstaltungen und besuchen Sie Veranstaltungen des Instituts und der Bagru.
- Halten Sie sich über Vernetzungsangebote oder Tutorien informiert und besuchen Sie diese.
- Bilden Sie Lern- und/oder Arbeitsgruppen.

**WIR WÜNSCHEN VIEL FREUDE UND ERFOLG BEIM STUDIUM!**